



# Niederschrift

über die am **Montag, den 3. Juli 2023 um 19.30 Uhr** im **Gemeindeamt** Reith stattfindende 17. öffentliche Gemeinderatssitzung.

**Anwesend:** Bgm. Stefan Jöchl als Vorsitzender und die Gemeinderäte Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Lukas Hauser, Sebastian Hölzl, Dr. Iris Prethaler, Patricia Cristelotti, Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Andreas Brandstätter und Matthias Reiter

**Abwesend:** Monika Hager-Wild (vertreten durch EGR Andreas Brandstätter)

**Schriftführer:** Mag. Alexander Weitlaner

**Beginn:** 19:30

**Ende:** 21.40

## Tagesordnung

(nach Ergänzung)

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 5.6.2023
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen
- 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
  - a) Beratung und Beschlussfassung über einen Energieliefervertrag mit der TIWAG AG
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Vereinbarung über ein Leitungsrecht für den Planungsverband 31 Brixental – Wildschönau
- 5) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Markise für Dorf 22
- 6) Beratung und Beschlussfassung über einen Leasingvertrag für Dienstbekleidung
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen
  - a) Straßeninteressentschaft vorderer Astberg
  - b) EC Reith b. K.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Sondertilgung – Kredit Bahausfeldkauf bzw. alternativ Bindung von Rücklagen (*Anm.: und Auflösung Feuerwehrspargbuch*)
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:

- a) Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderät:innen (12).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

GR Franz Adelsberger regt an, über die Weiterführung des Schmutzwasserkanals am Astberg zu beschließen bzw. wird nach Diskussion festgehalten, dass hier die nächsten Schritte gesetzt und somit Angebote von mindestens 3 Planern eingeholt werden, damit diese in einer kommenden Ausschusssitzung besprochen werden können.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 5.6.2023

Es wird angemerkt, dass die Niederschrift nicht alle Gemeinderät:innen erhalten haben (*Anm.: diese wurde per E-Mail versandt*). Somit wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

GR Franz Adelsberger berichtet über die am 27.6.2023 stattgefundene Sitzung des Infrastrukturausschusses. Für die Notwasserversorgung über die Stadtgemeinde Kitzbühel liegt der Vertrag abgestimmt zwischen Amtsleiter und Stadtamtsdirektor vor und es fehlt noch ein politisches Treffen zwischen den Bürgermeistern zur Fixierung und Gemeinderatsbeschlussfassung.

Weiters wurde allgemein über anstehende Projekte wie die Erweiterung der Wasserversorgung am Astberg in Richtung Wildgrube sowie die Wasserversorgung vom Hochbehälter Zimmerau auf Wimmerau besprochen. Wimmerau zeigt sich nun eine gute Lösung mittels Bohrung der Leitung.

Zur Schmutzwasserkanalerweiterung Astberg – erster Abschnitt – liegen nun die Angebote geprüft von DI Oberacher vor, und es sollte in der heutigen Sitzung die Vergabe erfolgen.

Es wird sodann der Vergabevorschlag samt Preisspiegel des DI Oberacher vom Bgm verlesen und erläutert und als Beilage A zur Niederschrift genommen.

Außerdem wird informiert, dass eine gemeinsame Besprechung mit den von der Baustelle betroffenen Grundeigentümern des Astberges und der heute zu bestimmenden ausführenden Firma stattfinden wird, um die Details der Abwicklung (insbesondere im Zeitraum der notwendigen Straßensperre) gemeinsam zu besprechen. Ein Termin für die Besprechung mit den Anrainern ist noch zu finden.

Die Baustelle wird jedenfalls in den Morgen-, Mittag- und Abendstunden passierbar sein. Es wurde bereits mit der Eigentümerin des Hofes Kathen vereinbart, dass über den Hof und somit in weiterer Folge über Ellmau im Bedarfsfall ausgefahren werden kann. Teil der

Auftragsvergabe ist die Instandsetzung dieses Weges. Ebenfalls im Projekt umfasst sind ein Leerrohr für Breitband und eines in Reserve.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **mit einer Erklärung für Befangen (GR Ing. Lukas Hauser), 1 Enthaltung und 10 Ja-Stimmen** die Vergabe des Auftrages „ABA Reith b. K. – SW Kanalerweiterung Astberg-Wand“ an den laut Vergabevorschlag (Beilage A) Bestbieter Fa. Fröschl zu einem Angebotspreis von € 307.347,72.

### 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Als nächste Sitzungstermine werden folgende festgehalten:

- Ausschuss für Schule, Kindergarten, Familie und Soziales am 27.7.2023 um 19.00
- Bau- und Planungsausschuss am 31.7.2023 um 19.00
- Gemeinderatssitzung am 7.8.2023 und der Hinweis, dass jene im September auf den 11.9.2023 verschoben werden muss wegen der Angebotsöffnung und Vergabe Bau- und Recyclinghofneubau

Der Bgm berichtet sodann über stattgefundene Termine:

- 07.06.2023 Sitzung Ausschuss "Reither Schilift"
- 08.06.2023 Fronleichnams-Prozession
- 09.06.2023 1. Bauernmarkt beim Dorfladen
- 12.06.2023 Treffen Planungsverband Brixental i.S. Breibandausbau
- 13.06.2023 Besprechung Bereichsleiter Fröschl
- 13.06.2023 Besprechung Wildbach- und Lawinenverbauung
- 14.06.2023 Wegversammlung Going-Schattseitweg
- 15.06.2023 Versammlung Pflegeheimverband St. Johann und Umgebung
- 16.06.2023 Einweihungsfeier Bildungszentrum 4.0
- 18.06.2023 Bergmesse am Friedenskreuz
- 24.06.2023 Dorffest der Reither Vereine
- 26.06.2023 Treffen der Wegobmänner - Stammtisch
- 27.06.2023 Sitzung Infrastrukturausschuss
- 28.06.2023 Jahreshauptversammlung FC Reith
- 28.06.2023 Aufklärungsgespräche ABA Astberg
- 30.06.2023 Sitzung PV Leukental mit Raumordnungsabteilung
- 30.06.2023 Jubiläumsfest 10 Jahre Honorarkonsul Südkorea KCC

Weiters informiert der Bgm, dass bezüglich des GemNova Konkursverfahrens nun wohl die Variante einer 80% Quote sowie die Erhöhung der Beiträge für die Gemeinden forciert wird,

wobei die letztliche Entscheidung in einer am 10.7.2023 angesetzten Hauptversammlung fallen wird. Es soll im Ergebnis der Gemeindeverband mit seinen Kernaufgaben bestehen bleiben, wobei manche Gemeinden bereits in den Raum gestellt haben, den Gemeindeverband zu verlassen. Dies ist jedoch kritisch zu sehen, da der Gemeindeverband selbst die Gemeinden immer sehr gut vertreten und kompetent beraten hat und dies auch künftig dringend notwendig ist. Lediglich die GemNova gehört stark „eingedampft“.

GR Sebastian Hölzl sieht die bisherige Vorgehensweise und das Wirtschaften der GemNova sehr kritisch und es war ein solcher Ausgang zu erwarten.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit **8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme**, dass man der Erhöhung des Gemeindebeitrages auf € 3,35/Einwohner und somit der Sanierungsvariante mit einer Schuldnerquote von 80% zustimmt.

Sodann berichtet der Bgm über eine Sitzung des Planungsverbandes vom 30.6.2023 und dass sich die Planungsverbandsgemeinden gegenüber den ebenfalls anwesenden Vertretern der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht nochmals klar für die Schaffung von gemeinschaftlichen (interkommunalen) Gewerbegebieten (insbesondere Unterbürg und Weislgrund) in der Region ausgesprochen haben. Die noch offene Entscheidung bezüglich dem Gewerbegebiet Unterbürg (Löschung der landwirtschaftlichen Vorsorgefläche und somit erster Schritt für die Umsetzung) wird im Rahmen einer vom Land eingerichteten Untergruppe aufbereitet und sodann dem Landtag zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Zur Untermauerung der Notwendigkeit der Gewerbegebiete, haben die Gemeinden die vorhandenen verfügbaren Gewerbeflächen erhoben und dem weit höheren Bedarf gegenübergestellt.

Weiters informiert der Bgm, dass im Gemeindeamt die Holzböden saniert/abgeschliffen werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** nachstehenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

a) **Beratung und Beschlussfassung über einen Energieliefervertrag mit der TIWAG AG**

Die TIWAG Tiroler Wasserkraft AG eine neuerliche Variante (Variante 5) für einen Energieliefervertrag vorgelegt hat.

Dieser stellt sich wie folgt dar:

Variante 5 Fixpreis-Angebot ab 01. Juli 2023 bis 31. Dezember 2026 mit Reduktion des aktuell gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023.

---

Energiepreis (netto) für gemessene Anlagen mit Lastprofilzählung (LPZ):	von 21,983 Cent/kWh auf 18,742 Cent/kWh
Energiepreis (netto) für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):	von 22,977 Cent/kWh auf 19,063 Cent/kWh

Es wird die aktuell unklare und unstete Preispolitik der TIWAG kritisiert. Aufgrund dessen, dass es sich um den preismäßig besten Tarif bisher handelt, beschließt der Gemeinderat sodann nach ausführlicher Diskussion **einstimmig** die Variante 5 anzunehmen.

4) Beratung und Beschlussfassung über Vereinbarung über ein Leitungsrecht für den Planungsverband 31 Brixental – Wildschönau

Der Bgm berichtet, dass wie bereits in vergangenen Sitzungen vorbesprochen nunmehr die Breitbandleitung des Planungsverbandes Brixental bis auf das Reither Gemeindegebiet (Übergabeschacht im Talbereich Hennleiten) hergestellt wurde. Es können sich Internetanbieter in diese Leitung einmieten, wobei die Gemeinden / der Planungsverband je nach Leitungslänge Miete verlangt. Durch die zusätzliche Anbindung wird die Ausfallsicherheit erhöht und der Markt für mögliche Internetanbieter erweitert.

Die Kosten für den Übergabeschacht belaufen sich auf ca. € 5.000 und sind von der Gemeinde Reith zu tragen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** das Leitungsrecht für den Planungsverband 31 Brixental gemäß Einräumungserklärung bis zum Übergabeschacht der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich Hennleiten.

5) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Markise für Dorf 22

Der Bgm erläutert, dass am Objekt Dorf 22 bereits ursprünglich eine Markise angedacht, jedoch nie umgesetzt wurde. Nun liegt die Anfrage der Betreiberin/Mieterin vor und es wurden Angebote eingeholt/erneuert. Bestbieter wäre dabei die Fa. Hella mit einem Angebotspreis von € 5.396,87 netto inkl. Montage abzüglich 5% Nachlass und 3% Skonto.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass man die statischen Voraussetzungen vorab prüfen muss, ob der bestehende Balkon die Markise trägt oder diese an der Hauswand verschraubt werden muss. Der Bgm sagt die Überprüfung zu.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Auftragsvergabe an die Fa. Hella zu vorhin genannten Konditionen.

## 6) Beratung und Beschlussfassung über einen Leasingvertrag für Dienstbekleidung

Der AL erläutert, dass die Bauhofmitarbeiter gebeten haben, einen Leasingvertrag für Dienstbekleidung inkl. zeitweiser Reinigung/Reparatur abzuschließen. Es wurden daraufhin Angebote von den Marktführern MEWA und CWS Workwear eingeholt. Die Fa. Salesianer stellt kein Angebot, da der Auftragsumfang zu klein ist.

Der AL sieht den Vorteil darin, dass die Dienstkleidung dann einheitlich und mit dem Reither Wappen klar erkennbar ist. Außerdem überprüfen die Firmen mit der Reinigung den Zustand der Kleidung und ob die Rückstrahlkraft noch für Arbeiten z.B. neben der Straße noch ausreichend gegeben ist und reparieren diese bei Bedarf.

Der Bauhof würde sich verpflichten, mit dieser Leistung auf andere Leistungen wie z.B. eine Bereitschaftspauschale zu verzichten und die Kleidung selbstverständlich auch einheitlich zu tragen. Außerdem würde wäre bei vorzeitigem Verschleiß auch ein Geldbeitrag denkbar.

Der Gemeinderat diskutiert die Notwendigkeit sowie die Kosten – welche sich auf € 75 pro Mann und Monat belaufen würden und vom Gemeinderat kritisch gesehen werden. Auch warum nicht alternativ ohne Leasingfirma entsprechend einheitliche Kleidung angekauft und bestickt wird.

GR Matthias Reiter informiert, dass die Fa. Gasteiger und Mauracher ebenfalls mit einem Dienstleister für die Dienstbekleidung zusammenarbeiten und man hier noch Rücksprache halten sollte.

Es wird somit abschließend verblieben, dass man noch Rücksprache mit weiteren Firmen über die Sinnhaftigkeit / Vor- und Nachteile sowie Qualität halten und den Gemeinderat sodann erneut informieren wird.

Der Tagesordnungspunkt wird sodann vom Bürgermeister vertagt.

## 7) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen

### a) Straßeninteressentschaft vorderer Astberg

Es wird die jährliche, vom KT der Gemeinde geprüfte, Kostenaufstellung der Weginteressentschaft vorderer Astberg zu den Reparatur- und Erhaltungsarbeiten erläutert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention in Höhe von 75% des auf Reith entfallenden Kostenanteils, was in Summe eine Subvention in Höhe von € 6.231,09 ergibt.

b) EC Reith b. K.

Der Bgm berichtet, dass der EC Reith um Subvention für die Installation einer Schließanlage bzw. die Anbindung an das Gemeindegeländeschließsystem ersucht hat. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 7.000, wobei der ASKÖ das Vorhaben mit voraussichtlich € 2.000 fördern wird. Der EC hat heuer bereits in Eigenleistung auf Seite der Reither Ache Fenster eingebaut und es ist im kommenden Jahr (nächste Förderperiode des ASKÖ) der Neuanstrich der Außenfassade angedacht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention des EC Reith für die Installation der Schließanlage.

8) Beratung und Beschlussfassung über Sondertilgung – Kredit Bahausfeldkauf bzw. alternativ Bindung von Rücklagen (Anm.: und Auflösung Feuerwehrsparbuch)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** das Sparbuch für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges in Höhe von ca. € 30.000 aufzulösen, nachdem dieses bereits zur Zahlung fällig war.

GR Sebastian Hölzl merkt an, dass eine Rücklage für die Planung eines Gewerbe- und Wohngebietes im Einfang angelegt werden sollte.

Bezüglich der Bindung von Rücklagen bzw. Rückzahlung von Krediten wird nach Diskussion so verblieben, dass man noch Vergleichs-Zinsangebote bei anderen Banken einholt. Der Tagesordnungspunkt wird sohin vom Bgm vertagt.

9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Auf Frage von GR Dr. Iris Prethaler wird ausgeführt, dass noch an einem gemeinsamen Termin für eine Übung der Gemeindeeinsatzleitung gemeinsam mit Freiwilligen Feuerwehr Reith mit dem Feuerwehrkommandanten gearbeitet wird.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 21.30 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: